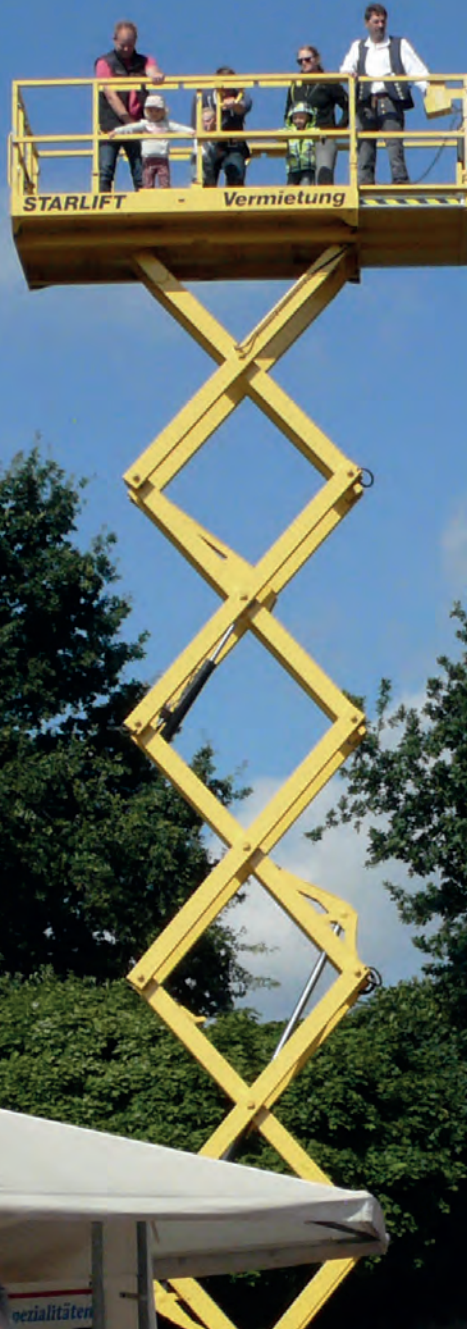


BRAMFELDER

RUNDSCHAU

AKTUELLES RUND UM BRAMFELD UND STEILSHOOP

Nr. 10 • Oktober 2017



**Wieder ein voller
Erfolg: Das
20. Bramfelder
Fenster**

Bericht: Seite 3

Wenn Sie Informationen aus dem
Alstertal haben möchten:

www.alstertal-lokal.de

*Die Berichte sind für Bramfeld, Volksdorf,
Hummelsbüttel, Wellingsbüttel, Sasel,
Poppenbüttel, Bergstedt, Lemsahl-Melling-
stedt, Duvenstedt, Wohldorf-Ohlstedt*

**Mit interessanten Themen, Kino-Programm
des Koralle-Kinos u. Terminen!**

**Die
Bramfelder Rundschau
auch**

online lesen!

www.bramfelder-rundschau.de

Wenn Sie Informationen aus
Wandsbek haben möchten:

www.wandsbek-hh.de

*Die Berichte sind für Wandsbek, Eilbek,
Marienthal, Jenfeld, Hohenhorst,
Rahlstedt, Farmsen, Berne*

**Auch hier gibt es viele interessante
Themen, Termine o. das aktuelle
Kinoprogramm vom CinemaxX!**

VHS Ferienkurse für SchülerInnen

Im Kurs „**Goldschmieden zum Kennenlernen**“ werden Jugendlichen ab 12 Jahren die Grundtechniken zur Herstellung von Schmuckstücken vermittelt. Die ersten Übungen werden in Messing oder Kupfer gemacht, später kann dann ein eigenes Schmuckstück in Silber hergestellt werden. Termine: Mo., 16. Oktober, bis Fr., 20. Oktober, jeweils 10-13 Uhr (78 € zzgl. Kosten für Silber und Kleinmaterial)

Im Kurs „**Selbstverteidigung und Selbstbehauptung**“ üben Jugendliche von 12 bis 15 Jahren, wie man sich mit einfachen und wirksamen Selbstverteidigungstechniken und Übungen aus den traditionellen asiatischen Kampfkünsten besser behaupten kann. Ziel ist, die körperliche Präsenz zu verbessern, größere Sicherheit im Auftreten und wachsendes Zutrauen in die eigene Kraft zu finden. Sportkleidung, Hallenschuhe und etwas zu trinken sollten mitgebracht werden. Termine: Mo., 16. Oktober, Mi., 18. Oktober, und Fr., 20. Oktober, jeweils 11-13.15 Uhr im VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183 (32 €)

Hinter dem Titel „**Farbenausch im Herbst**“ verbirgt sich eine kreative Woche für 5- bis 13-Jährige mit einem abwechslungsreichen Programm, das Langeweile ausschließt! Es wird gezeichnet, an Staffeleien gemalt, in Stein gehauen, in Holz geschnitten, gedruckt, gebastelt und modelliert. Die Kinder sammeln Naturalien und stellen daraus Farben her wie zur Zeit der Ritter. Auch Kunstwerke berühmter Künstler geben Anregung für neue Ideen. Mitgebracht werden sollten ausreichend Frühstück, Farbkasten, Pinsel, Kleber und Scheren, Malkittel oder Hemd sowie ein Materialkostenbeitrag von 7 €. Termine: ab Mo., 23. Oktober, bis Fr., 27. Oktober, jeweils 9.30-13.30 Uhr im VHS-Haus Alstertal, Rolfinckstraße 6a (52 €)

In der „**Textilen Werkstatt in den Ferien**“ experimentieren Schüler von 10 bis 14 Jahren mit Nähmaschine, Nadel und Faden und zaubern etwas Eigenes. Das können Kissen, Taschen, Beutel, kleine Geschenke aus Stoff oder eine Kuscheldecke (Quilt) sein. Bei Anmeldung bitte nach der Materialliste fragen. Termine: Mo., 23. Oktober, bis Fr., 27. Oktober, jeweils 10-13 Uhr im VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183 (69 € zzgl. 3 € Materialpauschale)

Modellieren mit Ton macht Kindern viel Spaß, denn schnell entstehen Figuren, Tiere oder Töpfe. Im Kurs „**Töpfeln für Kinder**“ arbeiten Schüler ab 10 Jahren unter fachkundiger Anleitung kreativ und experimentell, bemalen ihre Kunstwerke oder überziehen sie mit transparenter Glasur. Mitzubringen sind eine Schürze und für die Pause ein kleiner Imbiss sowie 5 € Materialpauschale. Termine: Do., 26. Oktober, und Fr., 27. Oktober, jeweils 10-12.30 Uhr im VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183 (21 €)

Im „**Steptanz-Workshop**“ lernen Jugendliche von 12 bis 15 Jahren mit Spaß am Rhythmus und an der Musik einige Grundlagen des Steptanzes kennen. „Step“, „Shuffle“, „Toe“ und „Ball-change“ gehören zum Basisrepertoire eines Steppers. Ziel ist die Einstudierung kleiner Choreografien, wie z. B. der traditionelle „Shim Sham“. Mitgebracht werden sollten bequeme Kleidung und Schuhe mit halbhohem Absatz und einer glatten Leder- oder Plastiksohle (bitte keine Gummisohle). Termine: Fr., 27. Oktober, und Sa., 28. Oktober, jeweils 15-17.15 Uhr im VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183 (24 €)

IMPRESSUM

Die „Bramfelder Rundschau“ erscheint zum 1. eines jeden Monats in einer Auflage von 7.000 Exemplaren.

Herausgeber, Redaktion, Produktion & Vertrieb:

Studio-Verlag, Königsberger Str. 8, 22175 Hamburg,
Tel. 040 / 280 51 680, Fax: 040 / 280 51 682
www.studio-verlag.de - e-mail: info@studio-verlag.de

Verantw. Redakteur: Gerd Hardenberg

Anzeigen: Gerd Hardenberg

Anzeigen-Preisliste Nr. 6 vom 01.01.2010

Artikel, Anzeigen, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung, inkl. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages möglich.

Hier finden Sie die aktuelle BRAMFELDER RUNDSCHAU

Berner Chaussee:

Hamburger Gesundheitshilfe
OSN Orthopädie Service Nord
Sport & Spa

Bramfelder Chaussee:

Alster-Optik
ASB-Sozialstat. + Begegnungst.
Bäckerei Rohlf's
Beauty-Company
Blumen Konwert
Bramfelder Apotheke
Bramfelder Goldschmiede
Bramfelder Hof
Brakula

Commerzbank

Creativ Haar

Damms

dekologi

Dorfplatz Apotheke

Druckertankstelle Keller

Edeka Woytke

Edeka Struve

Eiscafé Dante

Eiscafé Höft

Foto Larsen

Frisiersalon Suhr

Haacker's Best Hair

Hamburger Volksbank

Haspa Geschäftskunden-Service

Haspa 248

Haspa 312

HiFi-Studio-Bramfeld

Nur Hier

Kind Hörgeräte

Kiosk - Ecke Anderheitsallee

Lottoladen B.Ch. 392

Lotto - Tabak B.Ch. 343

Lydia Friseursalon

Maschenwunder

Meine Wäscherei

Active Ladies

Neptun Apotheke

Osterbek-Apotheke

Pape - das Schloss

Radmobil

Schuh-Michel

Schuh- u. Schlüsseld. Süyün

Shell Tankstelle

Stolle

Trattoria Fortuna

Winkler Massagepraxis

Marktplatz-Galerie:

- Budnikowsky

- RECO Schuhe

- Zero Juwelier

- C & A

- Kenny S.

- Hamburger Teespeicher

- Schuback Parfümerie

- Dänisches Bettenhaus

- Xenos

- REWE

- Sparkasse Holstein

ZEBRA EKZ:

- Drachenlabyrinth

- Tabakwaren

- Budnikowsky

- REWE

Bramfelder Dorfplatz:

Ergotherapie Wieters

Haus der Jugend

Hypnose Vollmer

Schlachtere Raff

Sprachinsel Hoffmann

Therapiezentrum Bramfeld

Ellernreihe:

Bramfelder SV

Fabricsiusstrasse:

Beauty Hair

absolut floristik

Esso-Tankstelle

Bäckerei Daube

Haspa

Reisebüro Cohrs

Schuh- u. Schlüsseldienst

Tabak Zeeh

Fahrenkrön:

Der Hobby Winzer

Herthastrasse:

Amplifon

Bücherhalle

Comet Reinigung

Hummel Apotheke

Optiker Rolfs

Ortsamt

Hohnerredder:

Max Brauer Haus

Karlshöhe:

H.P.V. Büroshop

Mützendorpsteed:

GWG

Seniorenresidenz Bramfeld

Schreyerring:

Alraune

Bücherhalle Steilshoop

Nur Hier

Cesar-Klein-Ring:

AGDAZ

Gründenstrasse:

Hedfeld, Krüger, Ruhm

Steilshooper Allee:

Blumen Bethge

Steilshooper Strasse:

Dreßler

M. J. A. Wäscherei GmbH

Wandsbek:

sofort möbel

Königsberger Strasse:

Änderungsschneiderei Arakelyan

Studio-Verlag

Pezoldamm:

Haspa

Moosrosenweg:

Kfz-Service Jahnke

20 Jahre Bramfelder Fenster

Zum 20. Mal präsentierte sich am 10. September das „Bramfelder Fenster“ als toll besuchte Verkaufs-, Info- und Dienstleistungsmesse im Herzen von Bramfeld auf dem Gelände des Reitstalles Kruse.



Die Schirmherrschaft hatte in diesem Jahr der 1. Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg - Olaf Scholz -, der um 11.00 Uhr gemeinsam mit dem Vorstand von BRAIN (Bramfelder Interessengemeinschaft) das

Fest eröffnete. Nach seiner Eröffnungsrede stand Olaf Scholz zur Beantwortung verschiedener Fragen aus Handel, Handwerk und Sozialbereich zur Verfügung.



Bei dem umfangreichen Bühnenprogramm begeisterte sowohl die Liveband

„MetroLounge“, als auch die Acts von Tanzwerk Hamburg, Step by Step, der Akademie Gymnastica, der Bramfelder Seemannschor oder auch der BSV (Bramfelder Sportverein) mit verschiedenen Vorführungen.



Selbstverständlich fanden auch die vielen attraktiven Reitvorführungen des Reitstall Kruse oder auch das Ponyreiten für die

Kleinen sehr starkes Interesse.

In der Halle und auf dem Freigelände luden Immobilienberater, Gesundheitsexperten, Pflegeeinrichtungen, Sozial- oder Versicherungsunternehmen zu Gesprächen mit Interessierten ein. Natürlich waren



auch Geldinstitute, Kunsthandwerker oder Verlage vor Ort.

Die Besucher konnten Bogenschießen erleben, sich über die neue U5 informieren oder auch von Fitness- und



Gesundheitsexperten beraten lassen. Abgerundet wurde das Angebot durch viele kulinarische Stände, die die Wünsche von Herzhaft bis Süß wunderbar erfüllten.



Mit ein paar Tausend Besuchern und dem tollen Wetter an diesem Tag waren die Veranstalter mehr als zufrieden. Alle freuen sich schon jetzt auf des 21. Bramfelder Fenster 2018.

smTH
Steuerberater · Rechtsanwalt
Partnerschaft mbB

**Sie brauchen
einen steuerlichen Rat?
Wir helfen Ihnen gern!**

Trittauer Amtsweg 25 • 22179 HH • T. 642181-0
www.smth-steuern.de

Ihr Bramfelder IVD-Makler

Seit **25** Jahren in HH-Bramfeld!

**Verkauf • Vermietung
Verwaltung**

Sie haben angedacht, Ihre Immobilie zu verkaufen?

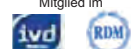
**KOSTENLOSE, professionelle
Wertermittlung für Eigentümer!**

SCHUBERT IMMOBILIEN

Haldesdorfer Str. 1 Ecke Bramfelder Chaussee 22179 Hamburg

Tel. 040/6415555 • Fax 040/6411100

e-mail: schubert-hh.de • www.schubert-hh.de



machen Sie Ihren Obstwein doch selbst! Wie? Ich berate Sie gern

**Der
Sobby-
Winzer**

Rolf Manstein
Fahrenkrön 93
22179 Hamburg
Tel.: 643 98 88

in Hamburg-Bramfeld bekommen Sie
• alles für die Hausweinbereitung
von "arauner" aus Kitzingen
• ausgesuchte in- und ausländische Weine

Noch ist Federweißer da!

Geschäft: mo. - do. 14-18.00 Uhr
fr. 9-18.00 Uhr • sa. 9-14.00 Uhr

außerhalb der Geschäftszeiten auch nach tel. Vereinbarung

Planspiel Börse startet in die 35. Runde

Am 27. September 2017 startete die Sparkasse Holstein in die 35. Runde des Planspiel Börse. Wie auch in den Vorjahren ruft das Kreditinstitut alle Schülerinnen und Schüler in seinem Geschäftsgebiet auf, sich an Europas größtem Planspiel zu beteiligen. Die Anmeldung zum Planspiel Börse können Interessierte ab sofort und bis zum 8. November 2017 auf www.sparkasse-holstein.de/planspiel-boerse oder über ihre Schule vornehmen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Auf die drei Teams, die das Spiel am besten bestreiten, wartet ein exklusives Clubkonzert inklusive Meet & Greet, Shuttle-Service, Abendessen und Getränken.

Das Planspiel Börse hat sich in den 35 Jahren seines Bestehens kontinuierlich weiterentwickelt. Auch auf die zunehmende Bedeutung



Über eine App lässt sich das Planspiel Börse von unterwegs aus spielen. Experte Christopher Otto (M.) steht den Teilnehmern während des Spiels für alle Fragen zum Thema Börse zur Verfügung.

mobiler Endgeräte wurde reagiert: „Ob Park, Strand, Bus oder Bahn – über eine Planspiel Börse-App können die Teilnehmenden jetzt von überall aus spielen. Zum einen macht es natürlich mehr Spaß, wenn man nicht mehr an den heimischen PC gebunden ist. Zum anderen schafft es aber auch ganz neue Möglichkeiten, denn die Spielerinnen und Spieler können nun jederzeit auf aktuelle Geschehnisse an der Börse reagieren“, sagt Christopher

Otte, Mitarbeiter im Vermögensmanagement der Sparkasse Holstein in Hamburg. Pünktlich zum Start der neuen Spielrunde wurde die App weiter optimiert.

Auch die Sparkasse Holstein wartet in diesem Jahr mit einigen Neuerungen rund ums Planspiel Börse auf. So gibt es für die Spielgruppen eigene Experten, die für alle Fragen zum Thema Börse zur Verfügung stehen. Für die Spielgruppen aus Hamburg und Norderstedt ist das Christopher Otte. Er ist unter planspiel.boerse@sparkasse-holstein.de erreichbar. Über die gleiche Mailadresse können Interessierte auch alle weiteren Fragen zum Planspiel Börse stellen.

„Reale Börsenkurse und ‚Learning by Doing‘ zeichnen das Planspiel Börse aus. Durch die Möglichkeit, während des Spielverlaufes einen Experten zu befragen und jederzeit schnell auf aktuelle Entwicklungen an der Börse zu reagieren, machen wir das Spiel jetzt noch attraktiver. Gerade durch die hohe Realitätsnähe erfahren die Teilnehmenden, wie moderne Wirtschaft in einer zunehmend medial vernetzten Welt funktioniert und eignen sich so umfangreiches Börsenwissen an“, begründet Otte die hohe Bedeutung des Planspiel Börse. Aber das Kennenlernen des Börsengeschehens sei nur ein Anreiz, beim Planspiel Börse mitzumachen. „Auch für den Hauptpreis lohnt es sich, dabei zu sein. Gute Musik, nette Menschen, Essen, Getränke und ein Shuttle-Service: Wir bieten an dem Abend ein ‚Rundum Sorglos-Paket‘. Die Gewinner müssen sich nur zurücklehnen und den Abend genießen“, freut er sich auf das Clubkonzert.

Auch auf Bundes- und Europa-Ebene können die Teilnehmenden attraktive Preise gewinnen. Zudem steht auch in diesem Jahr das Thema Nachhaltigkeit wieder hoch im Kurs, denn die soziale und ökologische Verantwortung gewinnt auch in der Finanzwelt immer mehr an Bedeutung. Deshalb wird das nachhaltige Handeln in einer eigenen Kategorie prämiert.

Über das Planspiel Börse

Das Planspiel Börse ist eine Simulation des echten Börsenlebens. In zwei- bis fünfköpfigen Teams analysieren die Teilnehmenden Unternehmenswerte und handeln zehn Wochen lang mit einer Auswahl von bis zu 175 Wertpapieren. Ziel ist es, das fiktive Startkapital von 50.000 Euro durch das Kaufen und Verkaufen von Wertpapieren bis zum Spielende zu maximieren.

www.bramfelder-rundschau.de




Frische hausgemachte Weißwurst nach altem Familienrezept!

FLEISCHEREIFACHGESCHÄFT & PARTYSERVICE
Karsten Raff

Spanferkel

Die Krönung eines jeden Festes ist ein ganzes Spanferkel, besonders mager und saftig im Ofen gebraten, pro Person ca. 900 g Frischgewicht. Dazu Salate: Serbischer Krautsalat, Speck-Kartoffelsalat, Farmersalat, hausgemachte Remoulade und gemischtes Brot.

Ab 100 Personen ohne Beilagen € **6,90** / pro Person
Ab 15 Personen lieferbar.

Bayrischer Leberkäse

Ein saftig, würziges, im Ofen gebackernes Erlebnis mit Speck-Kartoffelsalat, Bayrisch Kraut, süßem Senf und gemischtem Brot.

Ab 50 Personen € **7,50** / pro Person

Frische und Meisterqualität seit 3 Generationen!
Bramfelder Dorfplatz 19 • Tel./Fax 6 41 65 66 • www.spanferkel.com

SATZ • DRUCK • VERLAG

Ihre Drucksachen bekommen Sie auch vor Ort - schnell und günstig

STUDIO-Verlag

Königsreihe 4 • 22041 HH • Tel. 280 51 680 • Fax 280 51 682
e-mail: info@studio-verlag.de • www.studio-verlag.de

INTERNET

Ihren professionellen Internet-Auftritt oder Online-Shop bekommen Sie auch vor Ort - schnell und günstig!

Wir beraten Sie gern.

STUDIO-Verlag

Königsberger Str. 8 • 22175 HH • Tel. 280 51 680 • Fax 280 51 682
e-mail: info@studio-verlag.de • www.studio-verlag.de

„Die Sparkasse Holstein kleidet die Sportjugend ein“

Sport verbindet – das wurde in Hamburg-Sasel jetzt wieder einmal unter Beweis gestellt. Am 12. September 2017 jubelten hier zahlreiche junge Sportler verschiedener Vereine, Mannschaften und Sportarten gemeinsam um die Wette. Der Grund: Sie alle haben bei der Trikotaktion der Sparkasse Holstein gewonnen und nun im Sasel-Haus ihre neuen Mannschafts-Outfits erhalten. Insgesamt 24 Nachwuchs-Teams treten in Hamburg, Norderstedt und Tangstedt ab sofort in neuer Sportbekleidung an.

Bereits zum zwölften Mal hat die Sparkasse Holstein alle Sportvereine in ihrem Geschäftsgebiet aufgerufen, sich im Rahmen der Trikotaktion um neue Sportbekleidung für ihre Jugendmannschaften zu bewerben. 281 Bewerbungen waren eingegangen. Wer zu den glücklichen Gewinnern gehören soll, durfte erneut die Bevölkerung per Online-Voting mitentscheiden. 60 der geschäftsgebietweit 100 Gewinner-Mannschaften wurden über das Online-Voting gewählt, die restlichen 40 per Los.

„Im Online-Voting habt ihr wieder ordentlich Gas gegeben“, lobte Svantje Lieber, Leiterin Filialgeschäft der Sparkasse Holstein, in ihrer Begrüßung. „Nur weil ihr so fleißig wart, konnten wir auch dieses Jahr wieder einen neuen Voting-Rekord verzeichnen. Es wurden 3.600 Stimmen mehr als im Vorjahr und damit insgesamt fast 65.000 Stimmen abgegeben. Und das, obwohl wir den Zeitraum, in dem abgestimmt werden konnte, auf fünf Tage verkürzt haben. Das ist wirklich toll! Vielen Dank und herzlichen Glückwunsch an euch alle! Eure neuen Outfits habt ihr euch mehr als verdient.“

Der seit Jahren ungebrochene Erfolg der Trikotaktion beweist, dass die Förderung gut bei den Sportvereinen in der Region ankommt. „Das freut uns sehr, denn es ist uns wichtig, die Vereine bei ihrer Kinder- und Jugendarbeit zu unterstützen“, so Lieber. Und weiter: „Aus unserer Sicht ist ein Trikot mehr, als nur ein Stück Stoff. Es symbolisiert Gemeinschaft und Teamgeist. Man feiert darin zusammen Siege, überwindet aber auch gemeinsam Niederlagen. Vor allem für Kinder ist ein gemeinsames Trikot ein tolles Signal, denn es zeigt ihnen, dass sie Teil eines großen Ganzen sind.“ Damit erfülle es nicht nur einen praktischen Zweck, sondern vor allem auch eine wichtige soziale Funktion. „Das fängt schon in dem Moment an, in dem sich die Teams auf unserer Aktionsseite ihre neue Sportbekleidung auswählen und dann im Online-Voting gemeinsam darum kämpfen. Hier zeigt sich: Nur wenn alle an einem Strang ziehen, haben sie Erfolg“, erläutert Lieber.

Das gelte natürlich nicht nur für Trikots, sondern für jede Form von einheitlichen Mannschafts-Outfits. So können sich die Nachwuchssportler in jedem Jahr auch um Aufwärmkleidung für ihre Teams bewerben. Neu im Programm waren diesmal Softshell-Jacken, die sehr stark nachgefragt wurden. „Egal, ob Trikotsatz, Aufwärmkleidung oder Softshell-Jacke: Wir wünschen allen Gewinnern viel Freude mit ihrer neuen Sportbekleidung und hoffen, dass sie darin ganz viele Erfolge feiern können“, so Lieber.



Trikotübergabe



Vorsorge, die jeder versteht. Fast jeder.



Lösungen. Made in Holstein.

Holstein VorsorgePlus.

Der einfachste
Riester-Banksparrplan.

Legen Sie jetzt los!

Mit Förderquoten
bis zu 130%.

 Sparkasse
Holstein



Bramfelder Sportverein von 1945 e.V.

BSV-Zentrum: Ellernreihe 88, 22179 Hamburg, Tel. 641 41 44

Wir suchen einen Trainer/in für die neue Saison!



Wir haben gerade unsere 1. Damensaison in der Kreisliga als guter 4. Platz abgeschlossen. Aktuell besteht unser Kader aus 14 motivierten Mädels!

Die Mädels sind Jahrgang 99 - 02 und die meisten spielen seit ca. drei Jahren zusammen. Die Mannschaft gibt niemals auf. Am Sonntag wurde aus einem 0:2 ein 3:2, wobei wir im 5. Satz bereits mit 0:9 sowie 1:11 zurückgelegen haben!!

Unsere Trainingszeiten:

Mittwoch von 17:30 – 19:00 Uhr im Gropiusring

Freitag von 18:00 – 20:00 Uhr im Borcherring in Steilshoop

Die Mädels bräuchten jemand, der sie technisch noch weiter verbessern kann. Ich, als Co-Trainer, komme vom Fußball, gebe mein Bestes aber jemand mit Volleyballerfahrung würde die Mädels sicher weiterbringen können.

Grundsätzlich bin ich beim Training und auch bei den Spielen. Da ja manche am Wochenende nicht so viel Zeit opfern können oder möchten, wäre es wichtig, dass sich jemand fürs Training findet. Am WE könnte ich die Mannschaft auch coachen. Ich bin jetzt seit drei Jahren dabei und es macht einfach tierisch Spaß.

Wir freuen uns auf Deine Rückmeldung! Torsten: 0176 4967 8156

Sensationeller Auftritt der U9, U12, U15 und U18 in Nahe



Das sogenannte Halbjahres- Abschlussturnier vor den Sommerferien hatte es in sich. Die BSV Judo-Kämpfer holten 15!!!! x Gold, 10 x Silber und 8 x Bronze.

Das bedeutete in der Endabrechnung den Sieg und somit den Wander-Pokal der Jugend. Ein Super-Ergebnis bei dem mit ca. 360 Teilnehmer aus Nord- und Ostdeutschland sowie Dänemark stark besetztem TSV Nahe-Cup. Herzlichen Glückwunsch den Kämpfer/innen!

Bramfelder Fußballschule in den Herbstferien

In den kommenden Herbstferien ist es wieder soweit! Die Bramfelder Fußballschule wird vom 16. – 20. Oktober auf dem Sportplatz Ellernreihe 88 stattfinden.

Ob Mädchen oder Junge, ob klein oder groß, ob talentiert oder weniger talentiert: In der BRAMFELDER-Fußballschule ist jeder ein kleiner Fußballprofi! Die fußballbegeisterten Kids haben die Möglichkeit, in verschiedenen Trainingseinheiten oder Wettbewerben ihr Fußballkönnen zu verbessern und unter Beweis zu



stellen. Dabei steht der Spaß im Vordergrund! Verschiedene Aufwärmprogramme, intensive Trainingseinheiten und tolle Wettbewerbe stehen auf dem Tagesplan.

Die BRAMFELDER-Fußballschule fördert die Kinder in ihrer sportlichen und sozialen Entwicklung. Neben fußballerischer Spielfreude legen die Verantwortlichen großen Wert auf Toleranz, Fairness und respektvollem Umgang untereinander.

Die BRAMFELDER-Fußballschule ist für Kinder von 5 – 14 Jahren und geht von 10 - 15 Uhr. Der Preis liegt bei 55 € für BSV-Mitglieder und 65 € für Nichtmitglieder. Darin sind enthalten: Verpflegung, ein T-Shirt & eine Urkunde. Wir freuen uns wieder auf ganz viele Kinder.

Anmeldungen und weitere Infos gibt es in der BSV Geschäftsstelle unter 040 / 641 41 44. Sie können Ihr Kind/er auch online unter www.bramfelder-sv.net anmelden. Anmeldeschluss ist der 05.10.2016

Die Bramfelder Rundschau zum Blättern im Internet
www.bramfelder-rundschau.de



Gesundheitstage in der Marktplatz Galerie

Am 15. und 16. September drehte sich in der Marktplatz Galerie vieles auf der Shopping-Mall um das Thema Gesundheit und Wohlfühlen.



Bereits zum fünften Mal präsentierten sich Aussteller aus den jeweiligen Bereichen. Die Besucher konnten sich umfassend über die Bereiche Krankenkasse, Pflege im Alter, Ernährung, Medizin, Fitness und Beauty informieren.



Aber auch die Mitmach-Aktionen und die Rabatte wurden von den Besuchern gern angenommen.

Therapiezentrum Bramfeld



Das Therapiezentrum Bramfeld ist seit nunmehr fast siebzehn Jahren Bestandteil des Bramfelder Dorfplatzes und der Gesundheitsstrasse Bramfeld. Hier bündelt sich mit der Ergotherapie Wieters, der Logopädie Hoffmann und dem Therapiezentrum Bramfeld große Kompetenz auf engem Raum und bietet so die Möglichkeit, in mehreren Disziplinen die Gesundheit zu fördern.

Felix Brand möchte sich in diesem Zusammenhang als neuer Inhaber des Therapiezentrums Bramfeld vorstellen und alle Bramfelderinnen und Bramfelder einladen, in angenehmen Ambiente und fröhlicher Stimmung etwas für die Gesundheit zu tun.

Er selbst ist schon seit 2011 im Therapiezentrum beschäftigt und daher für die Meisten kein Unbekannter mehr. Er wird das Therapiezentrum weiter persönlich führen, um die bestmögliche Behandlung für die Patienten zu gewährleisten. Felix Brand und das Team freuen sich über die vielen Besuche, in denen sie den Patienten helfen, die Lebensqualität zu steigern.

Therapiezentrum Bramfeld, Bramfelder Dorfplatz 17, 22179 Hamburg, Tel. 040-641 64 37.

www.Therapiezentrum-Bramfeld.net

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Klassische Massagetherapie
- Marnitztherapie
- Sportphysiotherapie
- Wellnessanwendungen
- Fussreflexzonen-therapie



Inh. Felix Brand - Alle Kassen und Privat
Bramfelder Dorfplatz 17 • 22179 Hamburg
Tel. 040-641 64 37

Unser Team freut sich auf Sie!



Handtherapie • Rehabilitation

Inh. Iris Mellentin, geb. Wieters
Bramfelder Dorfplatz 15, 22179 Hamburg
Tel. 040 - 63 94 05 80 • Fax. 040 - 63 94 05 81
email: info@ergotherapie-wieters.de



NEPTUN - APOTHEKE

Ab 1.10.2017 geänderte Öffnungszeiten

Liebe Kundinnen und Kunden der Neptun-Apotheke,
ab 01.10.2017 haben wir geänderte Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.00 - 18.30 Uhr
Samstag 8.30 - 13.00 Uhr
Wir freuen uns, für Sie in diesen Zeiten in der
Apotheke direkt, telefonisch oder per Email da zu sein.

Ihr Team der Neptun-Apotheke

Bramfelder Chaussee 291 • 22177 Hamburg
Tel. 040 / 641 77 69 • Fax 040 / 642 02 201
service@neptun-apotheke.de • www.neptun-apotheke.de

• Stellen Markt •

Wir suchen
für unser fröhliches Team noch Unterstützung.
Sie sind **Physiotherapeut/in**
mit Bobath- oder PNF-Zertifizierung?
Dann melden Sie sich bitte bei mir! Ihr Felix Brand.

Therapiezentrum Bramfeld
Bramfelder Dorfplatz 17 • 22179 Hamburg • Tel. 040-641 64 37

Sich wohlfühlen | im Alter



Anzeige

Vom Winterblues zur Dauer-Erschöpfung?

Wenn es draußen nasskalt ist und die Sonne sich nur selten blicken lässt, wird bei vielen Menschen Müdigkeit zum Dauerbegleiter, der 'Winterblues' übermannt uns. Während dieses Erschöpfungsgefühl länger oder wird übermäßig stark, kann der Körper in eine Spirale aus Dauermüdigkeit, Erschöpfung und Niedergeschlagenheit bis hin zum Burnout geraten, oft sogar begleitet von ständigen Schmerzen. Wer ärztliche Unterstützung



einholt, der kann sich dank einer ärztlich verabreichten Aufbaukur mit den Vitaminen B6, B12 und Folsäure meist schnell regenerieren und ein Erschöpfungssyndrom vermeiden.

Dass die Seele während dunkler Zeiten leidet, ist zu einem gewissen Grad normal, denn in der

Dämmerung und nachts bildet die Zirbeldrüse, ein Teil des Zwischenhirns, das den Schlaf-/Wachrhythmus steuernde Hormon

Melatonin. Erst die morgendliche Helligkeit drosselt seine Ausschüttung. Der 'Winterblues' ist also mehr als eine Legende. Manchmal aber bleibt die Stimmung auf dem Tiefpunkt. Infekte häufen sich, die Nerven liegen blank, vielfach kommen vorher nicht gekannte, unerklärliche und diffuse Schmerzen hinzu. Experten warnen in diesem Zusammenhang vor einer regelrechten 'Erschöpfungsspirale', aus der ein Entkommen ohne Hilfe von außen häufig kaum noch möglich ist. Nicht selten liegt die Ursache in einem Vitamin-B-Mangel, dem durch eine spezielle, genau auf die Unterstützung von Zellstoffwechsel und Nervenfunktion abgestimmte Kombination von B-Vitaminen (Medivitan i.V., rezeptfrei, Apotheke) gegengesteuert werden kann. Positive Effekte sind oft schon nach der ersten Verabreichung spürbar, da die Wirkstoffe dank Injektion direkt ins Blut gelangen. Kein Wunder, dass sich 90% der Patienten deutlich schwungvoller und frischer fühlen und 95% der behandelnden Mediziner die Wirksamkeit einer solchen Aufbaukur mit gut bis sehr gut beurteilen.¹

Warum nicht einfach Tabletten schlucken? Die Einnahme von Vitamintabletten hingegen bringt häufig wenig. Denn bei einer Aufnahme durch den Magen-/Darmtrakt kommen bestenfalls etwa 1- bis 3% der eingenommenen Menge im Blutkreislauf an. Die B-Vitamin Aufnahme im Darm wird zudem noch weiter reduziert: Durch hohe psychische und körperliche Belastung, aber auch Vitamin-B Killer wie empfängnisverhütende „Pillen“, Protonenpumpenhemmer oder H2-Blocker gegen Sodbrennen, Medikamente gegen Diabetes oder gegen Asthma. Um einen solchen B-Vitamin Mangel schnell zu beheben, bietet eine vom Arzt als Injektion per Fertigspritze direkt in den Blutkreislauf verabreichte Medivitankur eine medizinisch sinnvolle Möglichkeit, die Erschöpfungsspirale zu durchbrechen und so Vitalität, Ausdauer und Wohlbefinden zurück zu gewinnen.

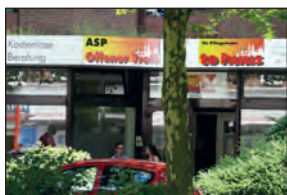
1) Höller et al.: Med Welt 3/2014; 65 und Engels et al.: MMW 162-166/2007;149.Jg.

Ihr Pflorgeteam

MITGLIED IM

Wir betreuen Sie dort, wo Sie sich am wohlsten fühlen - zu Haus

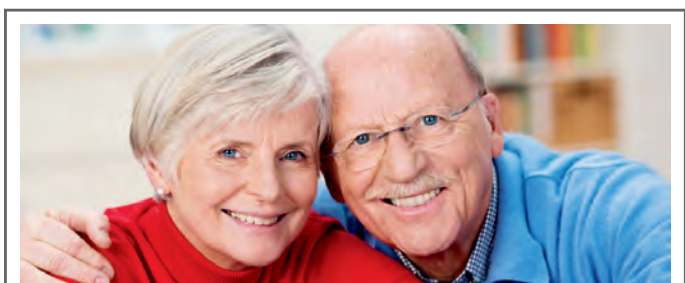
- Seniorenbetreuung
- Grundpflege
- ganzheitliche Behandlungspflege
- Heimbeatmung und medizinische Intensivpflege
- Rund-um-die-Uhr- Erreichbarkeit
- Beratung und Schulung von Angehörigen



Kostenlose Beratung:
040-64 221 222
Wir stehen Ihnen seit **1997**
mit Rat und Tat zur Seite!

Wundprobleme? Rufen Sie uns an!
Bei uns arbeiten ICW-zertifizierte Wundspezialisten!

Bramfelder Chaussee 216, 22177 Hamburg
Telefon: 040 / 64 221 222 und Fax: 040 / 64 221 221
www.pflorgeteam-to-huus.de

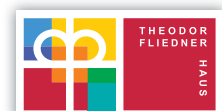


Theodor-Fliedner-Haus

einfach gut gepflegt und umsorgt

- Spezielle Demenxbetreuung
- Helle, große Zimmer
- Qualifizierte stationäre Pflege
- Umfangreiches Freizeitangebot
- Kurzzeitpflege, Probewohnen
- Seelsorgerische Angebote

Evangelisches Seniorenwohn- und Pflegezentrum Bramfeld
Berner Chaussee 37-41 · 22175 Hamburg
Tel. 040/64 60 45-0 · www.tfh-hamburg.de





Anzeige **Wenn Angehörige Urlaub von der Pflege brauchen**

Stiftung Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP): Für pflegende Angehörige gibt es verschiedene Entlastungs- und sogar spezielle Urlaubsangebote. Dazu und zu möglichen finanziellen Zuschüssen sollten sich Angehörige professionell beraten lassen.

Sommerzeit ist Urlaubszeit. Doch viele der etwa 4,7 Millionen pflegenden Angehörigen in Deutschland wissen nicht, wie sie ihre Pflegeaufgabe und Erholungsbedürfnisse miteinander vereinbaren sollen. Grundsätzlich gilt: Nur wer gut für sich selbst sorgt, hat langfristig die Kraft, auch für andere gut zu sorgen. Pflegende Angehörige sollten daher ganz offen vermitteln, dass sie die Auszeit zur Regeneration benötigen, um neue Kraft zu tanken und so die Pflege anschließend weiter leisten zu können. Ob Entlastungspflege oder Urlaubsreisen – pflegende Angehörige haben verschiedene Optionen.

Für pflegende und pflegebedürftige Angehörige, die ihren Urlaub gemeinsam verbringen möchten, stehen zunehmend spezialisierte Urlaubsangebote zur Verfügung. Bei der Suche nach einem passenden Angebot können gemeinnützige Reiseberater helfen. Denn einige Pensionen, Ferienanlagen sowie Pflegehotels sind auf diese Art der „Pflegeferien“ spezialisiert. Die Pflege kann dann am Urlaubsort entweder vollständig oder teilweise abgegeben werden. „So können Pflegende Freizeitaktivitäten genießen und gleichzeitig im Blick haben, wie es ihrem Angehörigen geht. Es bietet sich Freiraum und trotzdem können schöne Erlebnisse geteilt werden“, erklärt Dr. Ralf Suhr, Vorstandsvorsitzender des ZQP.

Manche Angebote sind zudem auf die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zugeschnitten. Viele Pflegeberatungsstellen und teilweise auch Betroffenenverbände informieren, wie sich ein passender Urlaub realisieren lässt und welche Kosten von der Pflegeversicherung übernommen werden.

Ist ein gemeinsamer Urlaub nicht möglich, stellt sich für den Angehörigen oftmals die Frage, wer die Pflege in der Zeit übernimmt. Dafür sieht die Pflegeversicherung zwei Möglichkeiten vor: die Verhinderungspflege und die Kurzzeitpflege. Wenn pflegebedürftige weiterhin zu Hause gepflegt werden wollen, kann die Verhinderungspflege in Anspruch genommen werden. Die Pflege wird dann durch eine andere Person übernommen. Wird diese etwa von einem ambulanten Pflegedienst oder dem Nachbarn geleistet, beläuft sich die Leistung der gesetzlichen Pflegeversicherung auf bis zu 1.612 Euro – für sechs Wochen pro Kalenderjahr. Voraussetzung: Der Pflegebedürftige hat einen der Pflegegrade 2 bis 5 erreicht. Zudem muss der Pflegebedürftige zuvor mindestens sechs Monate zu Hause gepflegt worden sein.

Oftmals springen Kinder, Schwiegerkinder, Enkel oder Personen ein, die mit im Haushalt des Pflegebedürftigen wohnen. Dann richtet sich die Leistung nach der Höhe des Pflegegelds. Sie können teilweise auch anfallende Kosten geltend machen. Dazu zählen Fahrtkosten oder Verdienstausschluss. Entsprechende Belege sollten gesammelt und die Kostenübernahme bei der ge-

setzlichen Pflegekasse oder der privaten Pflegeversicherung beantragt werden. Der Höchstbetrag darf insgesamt 1.612 Euro nicht überschreiten. Verhinderungspflege kann auch stundenweise in Anspruch genommen werden. Besonders bei der Betreuung von Menschen mit Demenz kann dies hilfreich sein, wenn Angehörige einmal beruhigt das Haus verlassen wollen. „Wichtig ist auf jeden Fall, den Pflegebedürftigen möglichst weitgehend in alle Entscheidungen, die ihn betreffen, einzubeziehen. Was sind dessen Wünsche und Bedürfnisse in Bezug auf die Pflegevertretung? Welche Sorgen gibt es, welche Ängste?“, so Suhr.

Zu den Möglichkeiten und finanziellen Zuschüssen im Einzelfall sollten sich pflegende Angehörige professionell beraten lassen. Sie haben einen Anspruch auf kostenlose Pflegeberatung; diese kann teilweise auf Wunsch auch zu Hause stattfinden. Damit die Suche nach einer Beratung leichter fällt, bietet das ZQP unter www.zqp.de/beratungsdatenbank eine deutschlandweite Übersicht mit mehr als 4.500 nicht-kommerziellen Beratungsangeboten zur Pflege an.

Alle Kultur-Termine aus dem Bezirk finden Sie unter www.wandsbek-kulturell.de

ein neuer Service für Sie



Pflege-Beratungsstelle

...dem Ratsuchenden verpflichtet, unabhängig & neutral

- Themen können sein:
- Pflegegrade
 - Finanzierung der Pflege
 - Unterstützung für pflegende Angehörige
 - Pflegehilfsmittel
 - Ambulante, teilstationäre, stationäre Pflege
 - Und andere aktuelle Themen



Lembke Pflege-Beratungsstelle
Bramfelder Chaussee 252
22177 Hamburg
Tel. 040 41304890
Mo-Fr 10-12 Uhr, Mo, Di, Do
16-18 Uhr oder nach Vereinbarung

LEMBKE
Häusliche Kranken- und Altenpflege

Der STEUER-Tip des Monats



Unterhaltungspflicht steht Pflegefreibetrag bei der Erbschaftsteuer nicht entgegen

Dipl.-Kfm.
Otto-A. Peters

Nach einer Entscheidung des Bundesfinanzhofs (BFH) vom 10.5.2017 steht eine gesetzliche Unterhaltungspflicht zwischen Personen, die in gerader Linie miteinander verwandt sind, der Gewährung des erbschaftsteuerlichen Pflegefreibetrags nicht entgegen. Hat ein Kind einen pflegebedürftigen Elternteil zu Lebzeiten gepflegt, ist es berechtigt, nach dem Ableben des Elternteils bei der Erbschaftsteuer den sog. Pflegefreibetrag in Anspruch zu nehmen.

Da Pflegeleistungen üblicherweise innerhalb der Familie, insbesondere zwischen Kindern und Eltern erbracht werden, liefe die Freibetragsregelung bei Ausschluss dieses Personenkreises nahezu leer.

Anmerkung: Die Finanzverwaltung hat den Freibetrag nicht gewährt, wenn der Erbe dem Erblasser gegenüber gesetzlich zur Pflege oder zum Unterhalt verpflichtet war. Der Entscheidung des BFH kommt im Erbfall wie auch bei Schenkungen große Praxisrelevanz zu. Von besonderer Bedeutung ist dabei, dass der Erbe den Pflegefreibetrag nach dem Urteil auch dann in Anspruch nehmen kann, wenn der Erblasser zwar pflegebedürftig, aber z. B. aufgrund eigenen Vermögens im Einzelfall nicht unterhaltsberechtigt war.



Dipl.-Kfm.
Otto-A. Peters
Steuerberater

E-Mail: info@oap-stb.com

Internet: <http://www.oap-stb.com>



**Friedrich-Ebert-Damm 85 b
22047 Hamburg**

Fon: 040-69 44 09-0

Fax: 040-69 44 09-10

**Informieren Sie sich im Internet
über mein Angebot,
oder schauen Sie einfach 'mal vorbei!**

Anzeige

Haspa Gewinnspiel beim Bramfelder Fenster 2017



Auch in diesem Jahr war die Hamburger Sparkasse wieder mit Mitarbeitern aus der Region Bramfeld-Steilshoop gemeinsam mit dem Bramfelder Sportverein beim Bramfelder Fenster dabei.

Auf einer gemeinsamen Erlebnisfläche mit dem Bramfelder Sportverein gab es ein Glücksrad mit vielen tollen Gewinnen, Kinder schminken und unser Haspa Fußballgolf Gewinnspiel.

Jeder Teilnehmer, der mindestens einmal mit dem Ball in das Loch trifft, konnte eine Teilnahmekarte ausfüllen und war so automatisch bei der Verlosung dabei. Marina Ost, Filialleiterin Bramfelder Chaussee 312, berichtet, dass der Stand sehr gut besucht war und das Team sehr viele Kunden wie nicht Kunden der Haspa begeistern konnte.



Freudestrahlend nahm Pascal Topalis (Mitte) überreicht von Marina Ost (Haspa) und Carsten Henning (BSV) den 1. Preis in Empfang.

Nicht zu vergessen ist Manni die Haspa-Maus, die groß und klein ein Lächeln auf die Lippen gezaubert hat.

Der erste Platz beim Fußballgolf-Gewinnspiel hat Pascal Topalis gemacht. Er geht am 30.09. zum Heimspiel HSV gegen Bremen. Unsere zweit- und drittplatzierten freuen sich über zwei Hagenbek Karten und zwei Kinogutscheine.

Die Haspa freut sich schon auf nächstes Jahr, um gemeinsam mit dem BSV, wieder dabei zu sein.

TERMINE

Termine für Bramfeld und Steilshoop

- 01.10.
13.00 Konzert d. JBG - Konzert - Marktplatz Galerie
02.10.
07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
10.00 Frühstück für die Schafe - Fütterung - Gut Karlshöhe
03.10.
09.00 Flohmarkt Bramfeld - Herthastrasse
05.10.
11.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Bramfeld
06.10.
20.00 Party im Strandkorb - Theater - Brakula
20.00 Yonatan Lev - Sinder + Songwriter - Brakula
07.10.
07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
10.00 Herbstmarkt m. Kutschfahrt u. Kürbisschnitzen - Gut Karlshöhe
08.10.
10.00 Herbstmarkt m. Kutschfahrt u. Kürbisschnitzen - Gut Karlshöhe
11.00 Steilshoops Osten - Führung - Treff: Brakula
12.00 Frauenklamottenflohmarkt - Brakula
09.10.
10.00 + 11.00 Uhr - Pakman - Kinder-Theater - Brakula
10.10.
10.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Steilshoop
10.00 Kubinas mobiles Saftmobil - Gut Karlshöhe
13.00 Familienfreundliche Energieberatung - Gut Karlshöhe
19.30 Starke Eltern - starke Kinder - Elternkurs - Schule Eenstock
12.10.
11.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Bramfeld
13.10.
19.30 Gerry Doyle - Irish Folk / Konzert - AGDAZ
20.00 Franz Schedlbauer - Blues - amerik. Roots-Rock - Brakula
14.10.
07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
10.00 Frühstück für die Schafe - f. Groß u. Klein - Gut Karlshöhe
19.00 Intern. Kunst Slam - Kunst - Brakula
15.10.
11.00 Der Teufel m.d. drei goldenen Haaren - Kindertheater - Brakula
17.10.
10.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Steilshoop
19.30 Starke Eltern - starke Kinder - Elternkurs - Schule Eenstock
20.00 Bramfeld swingt im Brakula - Jazz Club - Brakula
18.10.
10.00 Mullewapp - Kinderkino - Brakula
19.10.
11.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Bramfeld
20.10.
20.00 Yonder & Bilander - Folk Club - Brakula
20.00 Adam Brixton - Sinder/Songwriter - Brakula
21.10.
07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
22.10.
19.00 Jugend rettet - Vortrag / Seenotrettung - Brakula
24.10.
10.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Steilshoop
19.30 Starke Eltern - starke Kinder - Elternkurs - Schule Eenstock
25.10.
10.00 Die Baumhauskönige - Kinderkino - Brakula

- 15.00 Gerh. Hauptmann: Bahnwärter Thiel - Schulbuchlekt. - Brakula
26.10.
11.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Bramfeld
27.10.
19.30 V. D Sommerfrische z. Konzertretionsl. - Vortrag - AGDAZ
20.00 Colum Sands - Sinder/Songwriter Irland - Brakula
20.00 Katja von Bauske - Sinder/Songwriter aus HH - Brakula
28.10.
07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
20.00 Halloween Horror Party - Party - Brakula
20.00 Esco - Pop aus Rostock - Brakula
29.10.
14.00 Hamburgs Natur im Herbst - Führung - Gut Karlshöhe
14.00 Frauen Kleidertausch - Markt - Brakula
31.10.
18.00 Hermann Nitsch - Film - Brakula

Ein Center für Alle, die Musik lieben

Der Herbst ist da! Und die Marktplatz Galerie feiert die bunte Jahreszeit mit all ihren Farben und auch all ihren Tönen. Am verkaufsoffenen Sonntag, 1. Oktober, lädt die Marktplatz Galerie zum musikalischen Freudenfest ein. Unter dem Motto „Bramfeld spielt auf“ geben die Nachwuchstalente des Johannes Brahms Gymnasiums den Takt vor. Von 13 bis 18 Uhr erfreuen die Schüler mit einem bunten und kreativen Programm, das mit seiner großen musikalischen Bandbreite vom klassischen Orchester-Konzert bis zur coolen Hip Hop-Gruppe alle Generationen begeistern wird. Dazu haben alle Geschäfte der Marktplatz Galerie geöffnet und laden zum gemütlichen Einkaufsbummel ein. Ein stimmungsvoller Nachmittag für die ganze Familie.

Starke Eltern - Starke Kinder®

Eltern sein ist sehr schön und manchmal auch ganz schön anstrengend! Dieser Kurs des Deutschen Kinderschutzbundes ist für Mütter und Väter, die mehr Freude und weniger Stress mit ihren Kindern haben wollen. An neun Abenden und einem Samstag möchte „Starke Eltern - Starke Kinder®“, Ihr Selbstvertrauen als Eltern stärken, die für Ihre Familie wichtigen Werte deutlich machen und Ihre Fähigkeiten zum Verhandeln, zum Grenzen setzen und zum Zuhören erweitern. Ab 26.9.-12.12.; dienstags von 19.30-21.30 Uhr und Samstag, 18.11. von 9.30 bis 13.30 Uhr. Bitte anmelden. Schule Eenstock, Eenstock 15, 22179 Hamburg, Tel. 4289607-0

HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE
REGION OST

Mehr als
4.000 Kurse
im neuen Programm!



VHS-ZENTRUM OST
Berner Heerweg 183 | 428 85 30
ost@vhs-hamburg.de

VHS-HAUS ALSTERTAL
Rolfinckstraße 6a | 536 939 84
alstertal@vhs-hamburg.de

www.vhs-hamburg.de

Visitenkarten • Briefpapier • Flyer • Kataloge • Plakate • Schilder • Kfz-Beschriftung

SATZ • DRUCK • VERLAG

STUDIO-Verlag

Königsberger Strasse 8 • 22175 Hamburg • Tel. 280 51 680 • Fax 280 51 682
e-mail: info@studio-verlag.de • www.studio-verlag.de



Plattdeutsch im Oktober

Unsere „dienstältesten“ Vereinsfreunde wissen es eventuell noch: Wir hatten mit Ilse Wolfram, Werner Schneider und Gerhard „Longus“ Wagner Mitglieder, die ihre Plattdeutschkenntnisse und Schreibfreude auch dazu nutzten, unserem Heimatverein zahlreiche Geschichten und Gedichte (Riemels und Döntjes) zur Veröffentlichung in unserem Informationsblatt „Kiekut“ zur Verfügung zu stellen. Besonders Ilse Wolfram hat sich über lange Zeit als Mitgestalterin unserer Vereinszeitschrift einen Namen gemacht. Werner Schneider ist für eine Buchveröffentlichung seiner „Werke“ bekannt. Sein Buch befindet sich in unserer Bibliothek. Und von Gerhard Wagner wissen wir, dass er seine Gedichte auch vertonte und gern zur Gitarrenbegleitung vortrug. Unsere drei Hausautoren wollen wir am **Dienstag, den 10. Oktober 2017, 17.00 Uhr**, ehren, in dem wir uns bei unserer Zusammenkunft im Caritas-Senioren-Treff, Herthastraße 20a, allein auf ihre Texte konzentrieren. Alle Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.

Schulmuseum Seilerstraße

Aus der Durchsicht alter „Kiekut“-Ausgaben ist zu ersehen, dass Mitglieder unseres Heimatvereins bereits im Jahr 2006 das Schulmuseum in der Seilerstraße besuchten. Hierzu existiert auch ein eingerahmtes Foto der damaligen Besucher, das in unserem Archiv einen Ehrenplatz hat. Viele der damaligen Teilnehmer an der Museumsausstellung weilen leider nicht mehr unter uns oder nehmen nicht mehr aktiv an unserem Vereinsleben teil.

Wir möchten unseren jetzigen interessierten Vereinsfreunden anbieten, den damaligen Besuch zu wiederholen. Wir haben mit dem Museum für **Dienstag, den 17. Oktober 2017, ab 11.00 Uhr**, eine Führung mit der Thematik „Schule im Wilhelminischen Kaiserreich“ vereinbart. Dauer der Führung etwa 2,5 Stunden. Pro Person sind 5,00 € zu entrichten.

Wir treffen uns am Barmbeker Bahnhof und fahren mit der Linie U3 um 10.18 Uhr Richtung St.Pauli. Die dortige U-Bahn-Station erreichen wir um 10.35 Uhr. Den anschließenden Fußweg zur Seilerstraße sollten wir ohne Schwierigkeiten bewältigen können. Anmeldungen bitte bei Peter Lüth.

122. Stiftungsfest am 4.11.2017

Der Vorstand
lädt alle Mitglieder und Freunde
unseres Heimatvereins ganz herzlich
zur
Feier des 122. Stiftungsfestes
am Sonnabend, 4. November 2017,
12.00 Uhr, in den Gemeindesaal der
Thomaskirche, Haldesdorfer Str. 28 ein.

Festfolge:
Musikalische Einleitung
Begrüßung durch den Vorstand
Musikdarbietung
Festrede
Ehrung langjähriger Mitglieder
Schleswig-Holstein-Lied
(erste Strophe)
Musikdarbietung
Eröffnung des Büffets
Dankesworte

Änderungen des Programms bleiben vorbehalten.
Einlass ab 11.30 Uhr. Um eine Kostenbeteiligung
in Höhe von 15,00 € pro Person wird gebeten.
Verbindliche Anmeldungen bis spätestens
27. Oktober 2017 nimmt Peter Lüth entgegen.

Archäologisches Museum Hamburg

Das Archäologische Museum Hamburg (bis 2009 Helms-Museum) in Harburg ist das Landesmuseum für Archäologie, Behörde für Bodendenkmalpflege der Freien und Hansestadt Hamburg und zugleich stadtgeschichtliches Museum für Harburg. Es konzentriert sich auf die Darstellung der norddeutschen Ur- und Frühgeschichte sowie die Präsentation der Stadtgeschichte Harburgs.

Das Museum besitzt - mit mehr als 2,5 Millionen katalogisierten Objekten - eine der umfangreichsten archäologischen Sammlungen Norddeutschlands. Zugleich ist das Museum mit den Aufgaben der staatlichen Bodendenkmalpflege im Bundesland Hamburg und Landkreis Harburg betraut und ist somit unter anderem auch für die archäologische Betreuung in diesem Gebiet zuständig. Daneben betreut es die Ausstellungsfläche „Bischofsturm“ aus dem 11. Jahrhundert in der Hamburger Altstadt, den „Archäologischen Wanderpfad Fischbeker Heide“ sowie den „Burgwall von Hollenstedt“ als Außenstellen. Das Museum verfügt über zwei Ausstellungsbereiche, im Haupthaus am Museumsplatz und in dem in unmittelbarer Nähe gelegenen Haus für die archäologische Dauerausstellung am Harburger Rathausplatz.

Wir wollen am **Freitag, den 17. November 2017**, die Dauerausstellung besuchen. Treffpunkt ist der Barmbeker Bahnhof. Abfahrt mit der S 1 um **10.05 Uhr** bis Hauptbahnhof, dort Weiterfahrt mit der S 3 um **10.38 Uhr** bis zum Ausstieg Harburg Rathaus. Wer sich für die Frühgeschichte Hamburgs nebst Umland interessiert, sollte sich den vorab genannten Tag vormerken. Bei Interesse bitte die Telefonnummer 639 18 516 anwählen.

Polizeimuseum in Hamburg

Im Rahmen einer Schlussveranstaltung für das Jahr 2017 besucht der Verein für Hamburgische Geschichte (VHG) am **Sonntag, den 22. Oktober 2017**, das Polizeimuseum in Hamburg-Alsterdorf.

Der VHG beschreibt in Besuch wie folgt: In unserer Reihe der Museumsbesuche werden wir das seit Februar 2014 bestehende Polizeimuseum besuchen und uns durch Führung mit dem Inhalt und der Ausrichtung dieses besonderen Museums vertraut machen. Neben den Erläuterungen und Exponaten zur Gegenwart und einigen ausgewählten Kriminalfällen wird uns besonders die geschichtliche Entwicklung der Hamburger Polizei über die letzten 200 Jahre nahe gebracht werden. Selbstverständnis und Aufgaben der Polizei veränderten sich mit dem Wechsel der Staatsformen. Die Ausstellung führt uns über mehrere Stationen vom Nachtwächter, der in Hamburg patrouillierte und für die Schließung der Stadttore verantwortlich war, über die militärisch ausgerichtete Polizei während der Weimarer Republik, bis zur Abschaffung von Gewaltenteilung und Grundrechten nach der „Machtergreifung“ 1933. Danach die Demokratisierung der Polizei, hin zum modernen Leitbild einer dienstleistungsorientierten weiblichen und männlichen Bürgerpolizei. Anschließend Gelegenheit zum Gedankenaustausch im Otto-Grot-Saal des Museums bei Kaffee (Tee) und Kuchen.

Beginn und Treffen: 13.30 Uhr im Museumsgebäude, Gelände der Polizeiakademie, Carl-Cohn-Str. 39 (Nähe U-Alsterdorf (Wegweiser)). Kosten: 17,00 € einschließlich Kaffeetrinken.

Bitte Personalausweis mitbringen! Anmeldungen bitte bei Melanie Pieper (VHG) unter Telefonnummer 68 91 34 64.

Nimm dat hen

Blomen blöht, doch nich mehr veel,
ok för di, root, blau un geel.
Dar freist du di, dat allemal,
un över jeeden Sünnenstrahl.

Daak wallt över Wisch un Au.
Vun de Twiegen drüppt de Dau.
Anner Weder kummt in'n paar Daag.
Mit Regenschuur un drieven Flaag.

Denn weiht un störmst dat un ruust.
Vun de Bööm waart Bläder tuust.
Bald giffst dat kene Blomen mehr.
Bald warrt düster un kool de Eer.

Nimm't hen, denn du möttst dat ni,
bliev krall un kregel. Frei di,
as wenn dat noch Sommerdaag geev.
Dar is een Minsch, de hett di leev.
Heinz Richard Meier

AUTOMARKT

Anzeige

Steinschlag in der Windschutzscheibe

Timo F. aus Weißenfels:

In ein paar Wochen fahren wir in den Urlaub. Jetzt habe ich einen Steinschlag in meiner Windschutzscheibe entdeckt. Muss ich die Scheibe vorher noch komplett austauschen lassen oder ist auch eine Reparatur möglich?

Frank Mauelshagen, Kfz-Experte von ERGO:

Bei einem Steinschlag in der Windschutzscheibe sollten Autofahrer immer so schnell wie möglich eine Werkstatt aufsuchen. Denn ein kleiner Schaden kann sich zu einem Riss entwickeln und dadurch die Sicherheit gefährden. Ob Mechaniker die Scheibe austauschen müssen oder eine Reparatur ausreicht, hängt von verschiedenen Faktoren ab: Laut Gesetzgeber ist es Pflicht, die Scheibe auszutauschen, wenn sich der Schaden im direkten Sichtfeld des Fahrers befindet. Außerdem ist keine Reparatur mehr möglich, wenn der Steinschlag weniger als zehn Zentimeter vom Glasrand entfernt oder größer als fünf Millimeter ist. Darüber hinaus dürfen die Zwischenfolie oder gar die Innenscheibe nicht beschädigt sowie bereits Wasser oder Schmutz in die Scheibe eingedrungen sein. Für die Kosten von Reparatur oder Austausch kommt eine Teilkaskoversicherung auf. Bei einer Reparatur verzichtet der Versicherer dabei unter bestimmten Voraussetzungen auf die Selbstbeteiligung. Ist ein Tausch nötig, müssen Betroffene den Selbstbehalt allerdings übernehmen. Bei beiden Verfahrensweisen erwartet Autofahrer keine Anhebung ihrer Versicherungsprämie. Übrigens: Vor längeren Autofahrten sollten Reisende spezielle Scheibenaufkleber im Handschuhfach deponieren. Unmittelbar nach dem Steinschlag angebracht, schützen sie die Scheibe bis zur nächsten Werkstatt vor weiterem Einreißen oder Verschmutzungen. Der Aufkleber darf die Sicht des Fahrers aber nicht behindern.

Wenn Sie mehr über den Bezirk Wandsbek wissen wollen:

www.alstertal-lokal.de

und

www.wandsbek-hh.de

Schauen Sie doch mal hinein! Viele interessante Themen!



Ihre Lack-Spezialisten
Michael Richter + Marc-O. Eilers

Karosserie- und Unfallinstandsetzung

Smartrepair für kleine Lackschäden

Oldtimer-Lackierung

RS-Lackierung GbR - Michael Richter + Marc-O. Eilers
Heinrich-Hertz-Straße 127, 22087 Hamburg
Tel. 040 / 271 227 • Fax 040 / 222 201 • www.rs-lackierung-hh.de





Winterräder-Wechsel jetzt!
inkl. Einlagerung

Kfz-Service Jahnke GmbH
Moosrosenweg 3 • 22177 Hamburg • Tel. 64 60 000

● Kfz- + Planen-Beschriftung ●

● **STUDIO-Verlag** ●

Königsreihe 4 • 22041 HH • Tel. 280 51 680 • Fax 280 51 682
e-mail: info@studio-verlag.de • www.studio-verlag.de

LEMKE HILDEBRAND
RECHTSANWÄLTE | HAMBURG

Zuverlässige Beratung und Prozessführung im Verkehrsrecht

Neuer Wall Nr. 7, 20354 Hamburg
Tel: +49 (40) 87 88 66 60
Fax: +49 (40) 87 88 66 70
info@kanzleineuerwall.de
www.kanzleineuerwall.de/verkehrsrecht.php





Petschallies
Volksdorf • Sasel • Poppenbüttel • NFA

**NEUWAGEN
GEBRAUCHTWAGEN
SERVICE**

 **Petschallies Volksdorf GmbH**
Eulenkrußstraße 59-61
22359 Hamburg
Tel. 040-603 145-0

 **Petschallies Sasel GmbH**
Volksdorfer Weg 192
22393 Hamburg
Tel. 040-600 145-0

 **Petschallies Poppenbüttel GmbH**
Poppenbüttler Hauptstraße 13
22399 Hamburg
Tel. 040-606 880-0

 **Petschallies NFA GmbH**
Volksdorfer Weg 182
22393 Hamburg
Tel. 040-600 185-0

www.petschallies.de



Bürgerverein Bramfeld e.V.

BVB VERANSTALTUNGSKALENDER

Wandergruppe I

30. Oktober 2017

Ca. 14 km von Halstenbeck z. Falkenstein. HVV: Großbereich. Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Teilnahme auf eig. Gefahr. Treffen um **09.40 Uhr** U/S Bahn Barmbek. Info: J. Scheffer, T. 6302722 (0151-11945013)

22. November 2017

Ca. 14 km v. Tonndorf nach Volksdorf HVV: Großber. Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Teilnahme auf eig. Gefahr. Treff **09.35 Uhr** Steilhooper Allee, Bus 26, Richtung Farmsen. Info: J. Scheffer, T. 6302722 (0151-11945013)

Wandergruppe II

05. Oktober 2017

7 km, Farmsen nach Sasel. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treff: 10.00 Uhr, U-Bahn Farmsen. Infos Waltraud Wöbke, Tel: 27157862 o. 015203544958.

02. November 2017

6 km, Norderstedt-Mitte n. Ochsenzoll Teilnahme auf eigene Gefahr. Treff: 10.00 Uhr, Bramfelder Dorfplatz, Bus 8, ggü. BRAKULA. Infos Waltraud Wöbke, Tel: 27157862 o. 015203544958.

Achtung! Änderung der Uhrzeit.

05.10.2017, 18.00 Uhr - Klönabend

Teil I: Präsentation: Das deutsche Hafenumuseum in Hamburg.

Referentin: Frau Richenberger, Leiterin des Hafenumuseums Hamburg. Das in der Planung befindliche Deutsche Hafenumuseum wird ein Museum von nationaler u. internat. Bedeutung, sowie hoher touristischer Relevanz, das der herausragenden Funktion d. deutschen Häfen am Beispiel d. Hamb. Hafens für Geschichte u. Gegenwart gerecht wird. **Teil II:** Fred Kreuzmann - Aktuelles aus Bramfeld.

19.10.2017 Tagesfahrt Niedersachsen

und Karpfenessen in Appelbek am See Besuch e. alt. Wassermühle u. e. Handwerkerms. in Niedersachsen. Anschließend geht die Fahrt nach Appelbek am See **zum Karpfenessen**. Menüwahl: Karpfen, Forelle oder Fleisch. **Bei der Anmeldung unbedingt angeben.**

Abfahrt K-M-R 08.30 Uhr

Bramfelder Dorfplatz 08.45 Uhr

Rückfahrt gegen 17.00 Uhr. **Preis pro Pers. 41,00 €.** Anm. bis **06.10.2017** bei Elke Kreuzmann, Tel: 6424338. Nur verbindlich n. Überweisung des Kostenbeitrags nach Anmeldung. Bürgerverein Bramfeld, Hamburger Volksbank, IBAN: DE91201900030053055519. Stichwort: Karpfen

16.11.17 - Donnerstag - Kniffelabend

Der November nähert sich mit großen Schritten und somit auch unser Kniffelabend. Wie in den vergangenen Jahren wollen wir den Würfelbecher schütteln u., hoffen, dass uns das Glück zur Seite steht. Jeder Teilnehmer erhält einen Preis. Startgeld: 12,- € pro Person. Treff: BSV-Clubheim, Ellernreihe 88, Siegerehrung am Schluss. Anm. b. Elke Kreuz-

mann, b. 03.11.17, Tel. 6424338.

Verbindlich nur bei Vorauszahlung mit dem Stichwort „Knobeln“ bis 03.11.17 a. das Konto der Hamburger Volksbank, IBAN: DE91201900030053055519

02. Dezember 2017 „Lichterfahrt durch das vorweihnachtliche Hamburg und Umgebung“

Programm:

10:00 Uhr Abfahrt Karl-Müller-Ring.

10:30 Uhr Abfahrt Bramf. Dorfplatz.

Wir fahren durch die Speicherstadt, die Hafencity In das Alte Land. Kaffee und Gebäck wird b.i einer kl. Pause serviert. Einblicke in die Kirchengeschichte und Geschichte der Glogerorgel in der St. Martini et Nicolai. Anschließend Andacht und Lesungen zum ersten Advent mit Liedern zum Mitsingen und adventlicher Orgelmusik. Einkehr im Wildparkrestaurant „Schwarze Berge“. Hier werden wir verwöhnt von einem leckeren Büffet. Wir setzen unsere Fahrt fort und fahren durch den Elbtunnel, Othmarschen, Altona, durch die Innenstadt an den Weihnachtsmärkten entlang und um die Binnenalster.

Ca. 21.00 Uhr Rückkehr in Bramfeld

Der Preis f. d. Fahrt inkl. Büffet beträgt EUR 41,- pro Person. Anmeldungen

telefonisch bei Elke Kreuzmann unter 040-6424338. Die Anmeldung wird verbindlich durch die Einzahlung auf folgendes Konto: Kreuzmann, Hamburger Sparkasse, DE 17 2005 0550 1111 7535 86 - Stichwort: Lichterfahrt

09.12.2017 15.30 Uhr Adventkaffee

Zur Adventszeit findet wieder zum Ausklang des Jahres das inzwischen traditionelle und beliebte Advent-Kaffeetrinken statt. In gemütlicher Runde bei Weihnachtsmusik, Kaffee, Kuchen und Beiträgen zur Weihnachtszeit, wollen wir ein paar schöne Stunden miteinander verbringen. Kosten pro Person: 10,00 €.

Ort: BSV-Treff- Ellernreihe. Einlass: Ab 15.00 Uhr. Anmld. an Elke Kreuzmann bis 24.11.17, Tel. 6424338. Nach Anmeldung bitte den Beitrag überweisen mit dem Stichwort „Adventkaffee“ auf das Konto der Hamburger Bank, IBAN: DE 91201900030053055519.

Damenkegelrunde

10.10.2017 - Dienstag

24.10.2017 - Dienstag

07.11.2017 - Dienstag

21.11.2017 - Dienstag

Info: Ingrid Held, Tel: 6407321

Gemischte Kegelrunde (Da. u. He.)

03.10.2017 - Dienstag

31.10.2017 - Dienstag

28.11.2017 - Dienstag

Adolph-Schönfelder-Str. 49

Info: Willi u. Heidi Braak, Tel: 6957519

Kartenspielrunden:

Info: Frau Wöbke Tel. 27157862

(Senioren-Treff b. Kundencent. Bramf.)

Bei unseren Aktivitäten sind Gäste herzlich willkommen.

Sommerreise des Bürgervereins Bramfeld

In diesem Jahr führte die Sommerreise des Bürgervereins Bramfeld in das Elsass. Ohne Staus und bei äußerst warmen Wetter, was wir übrigens während des gesamten Aufenthaltes hatten, erreichten wir am späten Nachmittag unser Hotel in Appenweier.

Nach dem ausgiebigen Frühstück fuhren wir nach Straßburg. Mit einem Stadtführer erkundeten wir die Stadt und lernen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten näher kennen. Im Anschluss unternahmen wir eine Bootsfahrt. Während dieses Trips entdeckten wir die EU-Institutionen in Straßburg, das EU-Parlament und den Europarat.

Am dritten Tag unternahmen wir zusammen mit einer Reiseleitung eine Vogesenrundfahrt. Hier ließen sich im 9. Jh. Bergbauern, Viehzüchter und Käsehersteller nieder. Noch heute prägen sie das Bild der Kammstraße. Die „Route de Crêtes“ über Cernay, Hartmannsvillerkopf, Col de la Schlucht und das Münstertal präsentiert die charakteristischen Landschaften der Vogesenkette: Pässe, Belchen, Seen und Matten - von hier erblickten wir ein grandioses Panorama über weite Teile von Lothringen und Elsass. Am folgenden Tag brachen wir gut gestärkt nach Colmar auf. Die Stadt hieß uns mit zahlreichen Fachwerkhäusern, blumengeschmückten Gassen und mit dem idyllischen „Petit Venice“ (Klein-Venedig) willkommen. Während einer Stadtführung erlebten wir alle Facetten dieser tollen Stadt. Am Nachmittag lernten wir mit der Elsässer Weinstraße ein weiteres Gesicht des Elsass kennen. In Riquewih hatten wir etwas Freizeit für einen Spaziergang durch dieses sehenswerte Winzerdorf. Am vorletzten Tag unternahmen wir mit einer ganztägigen Reiseleitung eine Schwarzwaldrundfahrt. Die erste Station war das romantische Städtchen Gengenbach. Gengenbach - "Perle unter den romantischen Fachwerkstädten" urteilt einst das Fernsehen. Schon von Weitem laden die Türme und Tore in die historische Altstadt ein und schmale Gässchen entführen in die malerischen Ecken und Winkel. Weiter führte uns die Fahrt Richtung Tribach, wo uns die weltgrößte Kuckucksuhr mit zwölf Schlägen beeindruckte. Die wohlverdiente Pause machten wir auf einem Rastplatz der Schwarzwälder Hochstraße mit einem herrlichen Blick auf das Hinterschürzental. Durch äußerst schmale Straßen fuhren wir in das Hexenlochthal. Hier machten wir einen Stopp an der Hexenlochmühle. Die Hexenlochmühle wurde 1825 erbaut und ist seit 1839 in Familienbesitz der 4. Generation. Die Mühlräder werden vom Wasser des Heubachs (ca. 300L/sec.) angetrieben. Das große Wasserrad (4 m Durchmesser, 13 PS) ist der Antrieb einer Hochgang- und einer Kreissäge. Unsere letzte Station dieses Tages war Freiburg. Das Freiburger Münster ist der Stolz und das Wahrzeichen der Stadt. Besucherinnen und Besucher zieht es zu diesem imposanten Bauwerk, sobald sie über den Dächern der Freiburger Altstadt den "schönsten Turm auf Erden" erblicken, wie ihn der bekannte Basler Historiker und Schriftsteller Carl Jakob Burckhardt genannt haben soll. Mit seinen 116 Metern zählt der Turm zu den Meisterleistungen gotischer Architektur in Europa. Und auch im Innern finden sich Glanzpunkte wie der Hochaltar von Hans Baldung Grien und die Glasmalereien aus der Entstehungszeit des Münsters. Am nächsten Tag traten wir bei strömenden Regen unsere Heimreise an, doch das tat uns nicht mehr weh, denn wir hatten sechs sonnige Tage hinter uns.



Der Bürgerverein gratuliert herzlich zum Geburtstag

01.10.	Frau Siegrid	Ruppel
01.10.	Frau Heike	Ziegenbein
05.10.	Frau Ingrid	Seeler
05.10.	Herr Heino	Susott
05.10.	Herr Claus	Haslbeck
07.10.	Frau Ingeborg	Penzholz
08.10.	Frau Irmgard	Frank
09.10.	Frau Jutta	Müller
11.10.	Herr Michael	Weiße
11.10.	Frau Anja	Suhr
12.10.	Frau Kläre	Sofka
15.10.	Herr Hans	Dück
18.10.	Herr Jörg	Schossow
21.10.	Herr Tobias	Spitzmüller
21.10.	Frau Lieselotte	Meyer
23.10.	Herr Rolf	Manstein
23.10.	Herr Eugen	Wagner
24.10.	Herr Otfried	Hilbert
25.10.	Frau Gabriele	Paepke
25.10.	Herr Karl-Peter	Schweim
28.10.	Frau Ursula	Böhm
29.10.	Frau Edith	Mosler
31.10.	Herr Rudolf	Gregersen
31.10.	Frau Ingrid	Lichtenknecker
31.10.	Herr Martin	von Kampen



Fred Kreuzmann
1. Vorsitzender
Tel 642 4338



Jürgen Peters
2. Vorsitzender
Tel 6911812



Elke Kreuzmann
3. Vorsitzender
Tel 642 4338



Martin von Kampen
Schatzmeister



Monika Heidler
Schriftführerin

Geschäftsstelle:

Fred Kreuzmann,
Karl-Müller-Ring 12, 22179 Hmb.
Tel/Fax 040-6424338,
E-Mail: fred.kreuzmann@t-online.de
Hamburger Volksbank e.G,
IBAN DE22 2019 0003 0053 0555 00



U-Bahn-Planung Bramfelder Dorfplatz



Stephanie Holk und Olaf Weinrich, Hochbahn

Mitte August hatte die Hochbahn zu einer Bürgerveranstaltung zur Vorstellung der Planungen rund um die neue U-Bahnlinie U5 mit der geplanten Haltestelle am Bramfelder Dorfplatz ins Brakula eingeladen.

Stephanie Holk, Projektleiterin U5 Ost Hochbahn, und Olaf Weinrich, Systementwicklung Hochbahn, stellten die Pläne für die künftige Entwicklung des Bramfelder Dorfplatzes mit der U5 und den Busführungen der Zukunft vor.

So berichtete Olaf Weinrich, dass nach der generellen Konzeptstudie die Vorentwurfsplanung abgeschlossen ist. Die Machbarkeitsstudie ergab für die U5 einen Lösungsansatz mit Haltestellen u.a. in Bramfeld und Steilshoop. Ab Juli 2017 ist man jetzt in der Entwurfsplanung, zu der auch vertiefte Baugrunderkundungen sowie Vermessungsarbeiten gehören. Man ist dabei z. Zt. in der Mitte des Planungsprozesses.

Stephanie Holk stellte in Ihrem Vortrag den schematischen Bau des Tunnels, sowie die Verkehrsführung am Bramfelder Dorfplatz vor. Sie erläuterte auch, dass die Baugrube teilweise bis an die Grundstücksgrenzen reicht, es aber sichergestellt wird, dass die Nutzung von Geschäften und Wohnungen sowie der Zugang für Feuerwehr und



Die Einladung der Hochbahn wurde von vielen Bürgerinnen und Bürgern sowie Geschäftsinhabern wahrgenommen.

Rettungsdienste weiterhin möglich bleibt. Auch die Belieferung der Geschäfte wird während der Bauzeit gewährleistet.

Außerdem stellte Stefanie Holk die Planungen zu einem möglich Fußgängertunnel vor, der eine Unterquerung der Bramfelder Chaussee zur Bushaltestelle ermöglichen kann.

Danach gingen beide auf Fragen aus dem Publikum ein. So z.B.: Frage: Wie lange ist die Baugrube offen? Antwort: Die Rohbauzeit beträgt ca. drei bis vier Jahre. Wobei die Baugrube nicht permanent offen sein wird.

Frage: Wird die U-Bahn-Haltestelle barrierefrei sein? Antwort: Ja, es wird auf jedem Bahnsteig Fahrtreppen und Aufzüge geben.

Frage: Was passiert mit der Grünfläche neben dem Fachhaus Damms? Antwort: Die Grünfläche wurde von der Stadt gekauft. Dort entstehen in Kürze Wohnungen.

Die im Vorweg aufgeworfenen Fragen, Ideen und Anmerkungen werden in die weitere Entwurfsplanung einfließen.

U5 Bramfeld: Haltestellenlage Bramfelder Dorfplatz



COMET Textilpflege
Änderungsschneiderei + Wäscherei

Winterjacke ab €9,90
2 Daunenjacken, inkl. Imprägnierung €30,00

Inh. Esmaili • Herthastr.-2-4 • 22179 Hamburg
Tel.: 040-642 84 42 • www.comet-sofortreinigung.de

Fachbetriebe in Ihrer Nachbarschaft

Augenoptiker



Wir schärfen Ihren Blick

Hausig & Miessner

Bramfelder Chaussee 237, 22177 Hamburg
Tel. 641 68 46, Fax: 641 17 51, www.alsteroptik.de

Markisen



• Markisen • Rolläden • Terrassendächer
• Jalousien • Sonnenschutz • Insektenschutz

Bramfelder Str. 114
22305 Hamburg

www.hema-hamburg.de

040 / 691 66 66

Glaserei

Glaserei - Spiegel - Wärmeschutzglas



Tel: 643 75 76
Fax: 645 26 08
Pezolddamm 105
www.glaserei-koch.de

Duschkabinen, Fenster, Türen, Insektenschutz



Markisen-Markt
JAGOW GMBH

Haldesdorfer Str. 74 • 22179 Hamburg
Tel. (040) 6 41 35 46
www.markisen-jagow.de

- Markisen
- Terrassendächer
- Sonnensegel
- eigene Näherei
- Stofferneuerung
- Insektenschutz

Immobilien / Verwaltung



Ihr Bramfelder IVD-Makler

Seit 1989 in HH-Bramfeld!

Verkauf • Vermietung • Verwaltung

SCHUBERT IMMOBILIEN Haldesdorfer Str. 1 Ecke Bramf. Ch. 22179 Hamburg
Tel. 040/6415555 • Fax 040/6411100
e-mail: schubert.immobilien.rdm@t-online.de www.schubert-immobilien-rdm.de

ORTHOPÄDIE - TECHNIK Sanitätshaus Schmidt

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr

Berner Chaussee 6 • 22175 Hamburg • Tel.: 040/6415400 • Fax: 64423853

Schädlingsbekämpfung

TELL Hausverwaltung e.K.

Hausverwaltung Abrechnungen Vermietungen
Inhaber Manfred Schuler, Tel. 642 237 43
Trittauer Amtsweg 19, 22179 Hamburg

Schädlings-
bekämpfung
+ Hygiene-
technik



Burmeister + Bendel GmbH

Fon 040 - 641 20 22
Fax 040 - 641 15 11
Mail info@burmeister-bendel.de
Web www.burmeister-bendel.de
Post Mützendorpssteed 36
22179 Hamburg

• Schädlingsbekämpfung

- Taubenabwehr
- Desinfektion
- Objekträumung
- Tatortsanierung
Messie-/Leichenwohnungen
- Produkthandel



Bauen | Wohnen

Anzeige

Das Eigenheim bestmöglich schützen

Das Zuhause ist der sichere Hafen, in dem wir uns und unsere Familie gut beschützt wissen wollen. Vollgelaufene Keller aufgrund von Starkregen oder ein Einbruch passen gar nicht in dieses harmonische Bild. Nicht minder gefährlich sind Brände oder austretendes Gas. Die Folgen dieser immer wieder auftretenden Schreckensszenarien sind für alle Familienmitglieder nicht nur materiell, sondern auch psychisch eine große Belastung. Um das Zuhause im Ernstfall bestmöglich geschützt zu wissen und nicht vor den Trümmern seiner Existenz zu stehen, empfehlen die EUROBAUSTOFF-Fachhändler eine durchdachte bauliche Planung, geeignete Präventionsmaßnahmen sowie moderne Elektronik und Technik.

Schutz vor Starkregen und Hochwasser

Wasser ist als Elementargewalt unberechenbar. Hochwasser an Bächen und Flüssen ist nur ein Teil davon. Viel größere Probleme bereitet heute akuter Starkregen. Dieses Wetterphänomen, das immer häufiger auftritt, kann binnen kürzester Zeit für Überflutungen und vollgelaufene Keller sorgen. Um das zu verhindern, sollten Kellerfenster und Lichtschächte gut abgedichtet sein – zum Beispiel mit Sandsäcken. Weiteren Schutz gegen Überflutung bieten Einbordungen um Fenster, Schächte und Schwellen. Eine nachrüstbare Drainanlage rund um den Keller verhindert, dass sich Schicht-, Hang- und Sickerwasser stauen. Hier bietet der Fachhandel Komplettsysteme an, die beispielsweise Spül-, Kontroll- und Sammelschacht enthalten. Ist die Kanalisation überlastet, kann sich zu allem Übel ein Rückstau bilden, der Wasser durch Waschbecken, Toiletten oder Bodenabläufe, die unterhalb der Straßenebene liegen, hinein-

drückt. Dagegen schützt ein Rückstauventil oder eine Rückstauhebeanlage, die allerdings regelmäßig gewartet werden sollte. Dringt dennoch einmal Wasser ein, hilft eine elektrische Pumpe, die Schäden im Rahmen zu halten. Die EUROBAUSTOFF-Fachhändler beraten in allen Fragen rund um den Hochwasserschutz.

Einbruchschutz durch Überwachung

Über 150.000 Einbrüche wurden im Jahr 2016 in Deutschland registriert. Die Täter suchen stets die schwächste Stelle eines Gebäudes, um sich Zugang zu verschaffen: Terrassentüren, Erdgeschossfenster oder Garagentore. Neben speziellen Schließzylindern, Zusatzschlössern oder Sperrriegeln gibt es auch die Möglichkeit der Fernüberwachung und -steuerung. Besonders effizient sind multifunktionale Lösungen wie beispielsweise die Secury Light Serie der Firma Eco-Light. Die Steuerung erfolgt per App. Auch Garagen lassen sich heutzutage spielend leicht von fast jedem Ort aus kontrollieren und sogar bedienen. Dazu werden Garagentorantriebe mit dem hauseigenen Internetrouter verbunden und über eine App vernetzt.

Dringend zu empfehlen: Rauch- und Gasmelder

Rauchmelder sind ein unverzichtbarer Bestandteil jedes Wohnraums – vor allem in Schlafräumen, Kinderzimmern und Fluren, die als Rettungsweg nach außen dienen. Sie können Leben retten, indem sie im Brandfall rechtzeitig Alarm geben. Die Rauchmelderpflicht ist mittlerweile in allen Landesbauordnungen verankert; zumindest in Neu- und Umbauten.

Für bestehende Wohnungen gelten teilweise Übergangsregelungen. Zukünftig müssen auch sie entsprechend ausgestattet werden. Wird im Haus Gas als Energiequelle zum Kochen oder Heizen verwendet, ist ein Gasmelder zu empfehlen, der bei austretendem Gas anschlägt. Dieser warnt frühzeitig, sodass die Gefahr einer Vergiftung oder gar Explosion unterbunden wird.



Dreßler

Sanitärtechnik
Bäder | Heizungen | Dach
Solar | Kanaluntersuchung

Dreßler Sanitärtechnik
Steilshooper Straße 311
22309 Hamburg
Tel. 040 / 641 40 23
www.dressler-hamburg.de

FRANK HOFFMANN
IMMOBILIEN

Gutschein
für eine kostenlose
Wertermittlung

Vereinbaren Sie jetzt
einen Termin zur
unverbindlichen Bewertung
Ihrer Immobilie!

040 / 430 980 42 -0

Bramfelder Ch. 309, 22177 Hamburg

Frank Hoffmann Immobilien GmbH & Co. KG
www.frankhoffmann-immobilien.de

sofort möbel

sofortMöbel: superAuswahl - superService - superPreise

EINFACH SCHNELLER
SCHÖNER WOHNEN

Entdecken Sie auf 1.800 qm eine traumhafte Möbelauswahl für all Ihre Wohnwünsche zum erschwinglichen Preis

HH-Wandsbek • Am Neumarkt 38 • www.sofort-möbel.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr • Sa. 9.00-16.00 Uhr